

## Leserbriefe

## Danke!

Die Aufnahme in die liechtensteinische Staatsbürgerschaft vom vergangenen Wochenende hat uns ausserordentlich gefreut! Wir danken den Balznerinnen und Balznern herzlich für ihre Zustimmung.

Sejrija und Shanija Rami  
Wesle 13, Balzers

## Jugendliches Engagement

Oft spricht man vom Desinteresse der Jugend in die Politik. Aber nun, da wir uns einsetzen wollen und wir uns engagieren, werden wir mit unentschuldigtem Absenzen und Beanstandungen abgestraft. Meiner Meinung nach ist das ein grosser Fehler und sendet ein falsches Zeichen, nämlich politische Partizipation sei schlecht. Ich hoffe dieser Standpunkt des Schulamts ändert sich in Zukunft.

Tobias Gassner  
Schalunstrasse 42, Vaduz

## Was, wann, wo

## Nikolaus im Walde

**Schellenberg** Vom 3. bis 7. Dezember, jeweils ab 16 Uhr, wartet der «Nikolaus im Walde» in Schellenberg (Gantenstein) auf den Besuch von Gross und Klein. Die Kinder werden mit Lebkuchen usw. beschenkt. (pd)

# Liechtensteinische Geschichtstage

Letzte Woche fanden in Brünn «Liechtensteinische Geschichtstage» statt. Ein Strauss unterschiedlicher Events vermittelte der tschechischen Öffentlichkeit Kenntnisse zu liechtensteinischer Geschichte und Kultur.

Die seit 2010 wirkende Liechtensteinisch-Tschechische Historikerkommission hatte im Jahr 2018 in Vaduz einen «Tschechischen Geschichtstag in Liechtenstein» durchgeführt, mit Tagesseminar tschechischer Historiker und Abendvortrag. Nun folgte die Gegeneinladung nach Brno/Brünn. Am Dienstag, 19. November, referierten in einem ganztägigen Seminar im neuen, grossen Mährischen Landesarchiv Paul Vogt, Rupert Quaderer, Peter Geiger, Christoph Merki und Roland Marxer zu Phasen der Geschichte unseres Landes, vom Mittelalter bis zur Gegenwart, und sie beantworteten Fragen des engagierten Publikums. Für Simultanübersetzung, Deutsch-Tschechisch und umgekehrt, war gesorgt. Gleiches galt für den Abendvortrag «Liechtenstein in der Welt von heute» von Botschafterin Maria-Pia Kothbauer im Mährischen Landesmuseum (im ehemaligen Palais Dietrichstein in der Altstadt). Auch hier wurde eifrig nachgefragt. Das Interesse am kleinen Liechtenstein ist gross.

## Gruft, Buchpräsentation, Ausstellungen und Lesung

Der «Liechtensteinische Geschichtstag» war eingebettet in eine Reihe weiterer Veranstaltungen zu Liechtenstein



Vor der Fürstlichen Gruft in Wranau/Vranow unter der Marien-Wallfahrtskirche: Mitglieder der Liechtensteinisch-Tschechischen Historikerkommission sowie FL-Referenten. Bild: FL-CZ-Historikerkommission, pge

und Teil der Wissenschaftlichen Woche der Philosophischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brno/Brünn. So fanden in den weiteren ein- bis zwei Tagen eine Besichtigung

der Liechtenstein-Gruft in Vranov/Wranau, eine Buchvorstellung, eine Ausstellung archivalischer Karten und Dokumente, eine Ausstellung von Fotos zur Landschaft unseres

Landes (vermittelt von Liechtenstein Marketing) statt, auch ein feines abendliches Kirchenkonzert mit Rheinberger Musik sowie schliesslich ein halbtägiges germanistisches

Seminar zu liechtensteinischer Literatur, da las Sabine Bockmühl aus ihren Werken. Alle Anlässe und die persönlichen Kontakte vertieften gegenseitige Kenntnisse.

Vertreter des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein trafen die Vertreter des Geschichtsvereins von Mähren und des Verlags Matices Moravské, der die Bände der FL-CZ-Historikerkommission auf Tschechisch publiziert hat. Die Historikerkommission hielt auch eine ordentliche Arbeitssitzung ab.

## Nutzung von EEA and Norway Grants

Vorbereitet hat die «Liechtensteinischen Geschichtstage in der Tschechischen Republik» die gemeinsame FL-CZ-Historikerkommission. Deren Aufgabe ist es ja, die Erkenntnisse zu den liechtensteinisch-tschechischen Beziehungen in Geschichte und Gegenwart unter die Leute zu bringen. Für einen Teil der Anlässe, nämlich Tagesseminar, Abendvortrag, Begegnungen, konnte durch Zusammenarbeit vom Historischen Verein HVFL und der Historikerkommission die Finanzierung durch EEA and Norway Grants beantragt werden, an die Grants leistet Liechtenstein jährliche Beiträge. (pge)

## Menschenrechte gefährdet?

Haus Gutenberg: Veranstaltung zum 30-Jahr-Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention am Donnerstag, 21. November

Am 21. November fand im Haus Gutenberg in Kooperation mit dem Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur und der OSJK-Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche die Veranstaltung «Sind die Menschenrechte gefährdet?» zum 30-Jahr-Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention statt. Zur Einführung in den Abend stellten Claudio Nardi vom Amt für Auswärtige Angelegenheiten und Margot Sele von der Ombudsstelle für Kinder und Jugendliche ihre zentralen Tätigkeiten vor. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass Liechtenstein punkto Kinderrechte im internationalen Umfeld sowie im Land selbst gut aufgestellt ist. Nichtsdestotrotz ist dies kein Grund für ein stagnierendes En-



Die Referenten sprachen über Menschen- und Kinderrechte. Bild: pd

gagement, weil Kinder immer auf Unterstützer aus der Erwachsenenwelt angewiesen sind. Hauptreferent war Prof. Dr. Peter Kirchschräger von der Universität Luzern, der in seinem spannenden Vortrag auf-

zeigte, warum die Menschenrechte gefährdet sind, was die Gründe dafür sind und was getan werden kann, dass die Menschen- und Kinderrechte auf globaler Ebene vermehrt verwirklicht werden können. (pd)

## Mikado Vaduz

### Das Fachgeschäft für Spiele und Spielwaren

Strahlende Augen von 0 bis 99 Jahren: Ob Spieluhren, Holzspielzeug, Forschersets oder Modellbau, seit über 25 Jahren ist die Mikado Hobby, Spiel + Freizeit AG genau das richtige Geschäft, wenn es um Spielwarenwünsche jeglicher Art geht. Die langjährigen, kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich darauf, Kunden zu beraten und nicht nur zur Weihnachtszeit das passende Geschenk für Kunden zu finden. Ausserdem sind sowohl das umfangreiche Sortiment im Bereich Modelleisenbahnen als auch der Service über die Landesgrenzen bekannt. Ein Besuch im Mikado im Städtle lohnt sich jederzeit. Ausserhalb der Öffnungszeiten schmökern Kunden auf [www.mikado.li](http://www.mikado.li) online. (Anzeige)



Die Spielewelt von Mikado bringt Kinderaugen zum Strahlen.

**Kontakt**  
Mikado Hobby, Spiel + Freizeit AG  
Städtle 19, 9490 Vaduz  
Telefon: +423 232 79 94  
E-Mail: [office@mikado.li](mailto:office@mikado.li)

## Eschen-Nendeln

### Mittagstisch für Senioren, 4. Dezember

Am kommenden Mittwoch, 4. Dezember, findet der Seniorenmittagstisch der Gemeinde Eschen-Nendeln um 12 Uhr im Restaurant «Fago» an der St. Luzi-Strasse 22 in Eschen statt. Das Menü umfasst drei Gänge: Als Vorspeise gibt es eine Cremesuppe von der Petersilienwurzel, anschliessend wird den Gästen ein Szegegener Gulasch mit Petersilienkartoffeln gereicht. Zum Abschluss gibt es eine «Heisse Liebe». Beim Pauschalpreis ist ein Tischgetränk inbegriffen. Personen, die nicht mehr so mobil sind, werden von freiwilligen Helfern abgeholt und nach dem Essen wieder nach Hause gebracht. (Anzeige)

**Anmeldung**  
Bis 2. Dezember, per Mail an [manuela.naegele@eschen.li](mailto:manuela.naegele@eschen.li)

# Selbstverständlich. Unterschreiben.

Halbe  Halbe

[www.halbehalbe.li](http://www.halbehalbe.li)  